

Sächsische Radfahrer-Zeitung.

Illustrierte Fachzeitschrift
für

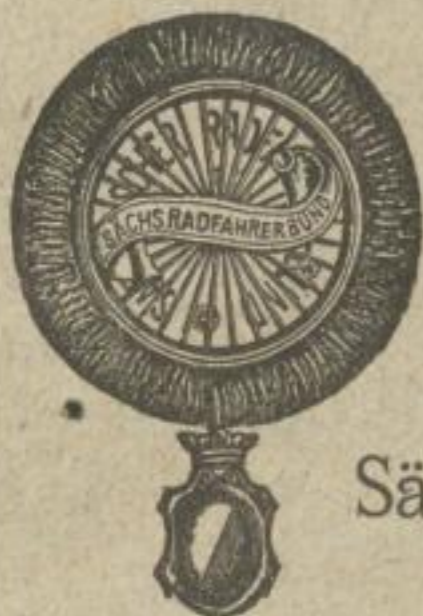
Radfahrersport und Radfahrwesen.

Amtliche Zeitung

des

Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Herausgeber: Sächsischer Radfahrer-Bund.



Für die Schriftleitung verantwortlich: **Bernhard Böhm**, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: **W. Vogt**, Leipzig, Kurprinzstrasse 3.

XI. Jahrg.

Leipzig, den 15. März 1902.

No. 6.

Brennabor-Kugellager 1902.

Das Lagersystem, welches bei allen „Brennabor“-Rädern zur Anwendung kommt, hat den Vorzug, dass es sich durch mehrjährige Versuche auf Strasse und Rennbahn bestens bewährt hat.

Die Lagerschalen sind nicht wie diejenigen anderer Systeme mit der offenen Seite nach aussen gekehrt, sodass sie Staub und Nässe leicht aufnehmen können, sondern sie sind nach innen gerichtet und

schliessen somit das Lagergehäuse ab, weshalb bei den „Brennabor“-Kugellagern Unreinigkeiten nicht in die Lager eindringen können. Um diesen Zweck nun vollständig zu erreichen, ist noch eine Filzdichtung vorgesehen. Der Dichtungsring ist in einer im Boden der Schale eingedrehten Rille gelagert und umschliesst die Achse fast luftdicht, ohne Reibung zu verursachen. Durch diese Lagerkonstruktion ist zugleich ein Hohlraum geschaffen, der als Reservoir dient und bis zur Achse mit Oel gefüllt werden kann. Die



Vorderradnabe im Durchschnitt.

Kugeln laufen daher fortwährend in einem Oelbade und es genügt, im Laufe eines Jahres 1—2 mal frisches Oel nachzufüllen.

Diese vorzüglichen „Brennabor“-Naben sind in ihrer hohen Vollendung eigene Erfindung der Firma **Gebr. Reichstein** und unter Beifügung von Beschreibung und Zeichnung in das Musterregister eingetragen.

Brennabor-Fahrrad-Werke, Brandenburg a. H.

Alle Zuschriften, Inserate betr., bitte an **W. Vogt**, Leipzig, Kurprinzstr. 3 zu richten.